



Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
E-Mail: markus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

HP Fischer

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm

Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.bauer.dahm@gmail.com

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 26.08.2020

AN/1150/2020

Änderungsantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.08.2020, <u>zu</u> TOP 7.17 und 7.18 -Tischvorlage-

Schrittweise Neuordnung des Verkehrs rund um den Spielplatz am Taunusplatz in Köln-Humboldt/Gremberg

Gemeinsamer Änderungs-/Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2020

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk aufzunehmen, der die beiden Anträge unter den Tagesordnungspunkten 7.17 (AN/0964/2020) und 7.18 (AN/0965/2020) ersetzt:

Die Bezirksvertretung beauftragt die zuständige Fachverwaltung folgende Punkte umzusetzen:

1. Die Umfahrung des Spielplatzes am Taunusplatz in Köln-Humboldt/Gremberg soll schnellstmöglich zur Einbahnstraße umgewandelt werden. Die Richtung der Einbahnstraße ist dabei möglichst sinnvoll den gegebenen Parkmöglichkeiten anzupassen.
2. Die Verwaltung möge prüfen, ob der Taunusplatz in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewandelt werden kann. Ersatzweise soll für den Bereich des Taunusplatzes die geringstmögliche Höchstgeschwindigkeit gelten.
3. Wir bitten die Verwaltung die vorhandenen Parkmöglichkeiten zu analysieren und bei der Umgestaltung die Anzahl der wegfallenden Parkplätzen so gering wie möglich zu halten.
4. Eine Parkraumbewirtschaftung ist bei den Lösungsvorschlägen ausdrücklich nicht gewünscht.
5. Am nördlichen Zugang zum Spielplatz sowie in der Nähe der Kindertagesstätte sind zusätzlich Fahrradabstellmöglichkeiten – insbesondere auch für Lastenfahräder – zu planen, um den engen Bürgerstein von abgestellten Fahrrädern freizuhalten.
6. Die Baumscheiben am Taunusplatz, rund um den Spielplatz, sind so zu schützen, dass durch parkende bzw. anfahrende PKW die Bäume nicht mehr geschädigt werden können.

Begründung:

Auf dem Taunusplatz befindet sich ein vielgenutzter Spielplatz. Aus diesem Grund laufen stetig Kinder zwischen den parkenden KFZ und den Häusern im Außenbereich hin und her. Hierdurch ergeben sich ständig gefährliche Situationen, da die Kinder nur schwer bzw. zu spät für Autofahrer*innen zu erkennen sind.

Die Umfahrung ist in vielen Bereichen zu schmal für gegenläufigen Verkehr, was zu unübersichtlicheren Fahrmanövern, zum Teil über den Bürgersteig, mündet. Diese Gefährdungssituation der schwächeren Verkehrsteilnehmer ließe sich durch Einrichtungsverkehr schnell beseitigen. Da die Straße lediglich der Andienung der anliegenden Wohnhäuser und einer Kita dient, sollte der allgemeine Verkehrsfluss hierdurch nicht maßgeblich gehindert werden. Im Gegenteil wäre eine klarere und übersichtlichere Regelung auch im Interesse der Kita und der Kinder.

Weiterhin sind die Baumstandorte im Randbereich des Spielplatzes stark durch von der Stadt geduldet parkende Autos belastet. Eine offizielle Parkrichtung ist derzeit nicht vorgegeben, so dass die KFZ mit der vorderen Fahrzeughälfte auf den Baumscheiben stehen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und des geordneten Verkehrs, der Sicherheit für die den Spielplatz nutzenden Kinder, aber auch des Baumschutzes, ist dieser Zustand insbesondere auf der Nordseite zu unterbinden.

Auf der Südseite ist bereits eine Spielstraße ausgewiesen, aber baulich für Autofahrende nicht augenscheinlich zu erkennen. Es gibt keinerlei Einschnürungen, Bepflanzungen oder dergleichen. Weiterhin ist kein Bürgersteig für Passant*innen vorhanden. Durch versetztes Parken auf der Südseite des Platzes, ließe sich die gefahrene Geschwindigkeit hier deutlich reduzieren und gleichzeitig könnten auch ggf. wegfallende Parkplätze durch die Umsetzung von Längsparken auf der Nordseite kompensiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein

Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender



Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen